

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Kleinere Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 269.

Freitag den 26. September

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.

471. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Idomeneo“ Mozart.
2. Tarantelle Stephen-Heller
3. „Je t'aime“, Walzer Waldteufel.
4. Fahnenweihe aus „Die Belagerung von
Corinth“ Rossini.
5. Ouverture zu „Alphons und Estrella“ Frz. Schubert.
6. Pappacoda-Polka aus „Eine Nacht in
Venedig“ Joh. Strauss.
7. Fantasie über englische Nationallieder Basquit.
8. Stolzenfels-Marsch Voigt.

Rundschau:
Kgl. Schloß.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Neroburg-
Farnsicht.
Platze.
Walthurm.
Ruine
Sonnenberg.

472. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Feierlicher Marsch Gounod.
2. Ouverture zu „Der Nordstern“ Meyerbeer.
3. II. Finale aus „Fidelio“ Beethoven.
4. Intermezzo aus „Naïfa“ Delibes.
5. Ouverture zu „Astorga“ Abert.
6. Quadrille aus „Das Spitzentuch der Königin“ Joh. Strauss.
7. Zwei Charakterstücke aus „Bal costumé“ Rubinstein.
a) Pelerin et Fantaisie.
b) Toréadore et Andalouse.
für Orchester bearbeitet von Erdmannsdorfer.
8. Mendelssohniana, Fantasie Dupont.

Feuilleton.

**** Wiesbaden, 25. Septbr. „Ende gut, Alles gut!“** Das Sprich-
wort ist zwar nicht immer wahr, aber gestern bei dem grossen Gartenfeste
der Curdirection war es der Fall. Es war dies das letzte in einer Reihe
wohlgelungener, stark besuchter Feste voll Abwechslungen und Ver-
gnügungen jeder Art. Auch diesmal hatte der Beherrscher des Winde-
schlauches und des himmlischen Regenfassers sein Bestes gethan. Nach
einer kühlen Nacht strahlte die Herbstsonne so angenehm warm vom wolken-
losen Himmel; ein leiser Zug aus Südsüdwest hielt die Temperatur auf an-
genehmer Höhe. So strömten denn schon seit 2 Uhr die Schaaren nach
dem Curhause, wo die bekannte und auch sehr beliebte „rothe Fahne“
wehte. Es gab ja auch etwas ganz Neues, einen „Ritt durch die Luft“!
Fürwahr eine glücklich gewählte Bezeichnung! Wie viel Spielraum hat da
die Phantasie! Der Witz eines losen Vogels, es werde wirklich ein Pferd-
chen mit in die Höhe steigen, fand viele, ebenso schöne, wie gläubige Ge-
müther. Aber auch abgesehen davon, es war doch etwas ganz Neues! Die
querköpfige Form, kein Korb, kein eigentlicher sichtbarer Halt, das reizt
die Neugierde und neugierig sind wir ja alle, schon von Eva her und der
Menschenkenner Göthe sagt's ja auch im „Faust“: „Ueberall sind voran die
Frauen &c.“ Und interessant war's ja auch wirklich. Der Ballon hat nur
unten eine Füllöffnung, ist mit einem Kordelnetze umgeben und in der Mitte
von einem breiten Streifen Leinwand überdeckt. Die Netzschnuren laufen
an den beiden Kopfenden zusammen und hier sind zwei feste Bänder ange-
macht, deren Enden am Leibe des Luftseglers befestigt sind. An den Enden
der Leinwand sind je 12 Schnüre befestigt, die in je 6 Ringe enden; da-
durch laufen je 6 Schnüre, welche fächerartig zusammenlaufen und an den

Seiten des Schiffers befestigt sind. Herr Lattemann ist also mit den Längs-
enden sowie mit den Querseiten des Ballons gleichmässig verbunden. Das
Drehen des Ballons geschieht durch diese 12 Schnüre in der Mitte, die er
einfach nur rechts oder links anzuziehen hat. Die Drehung geht mit
staunenswerther Leichtigkeit vor sich. Die Oeffnung des Ballons wird da-
durch geschlossen, dass ein Stab hineingespannt wird, der aber an einer
Schnur wieder herausgezogen werden kann. — Der Ballon ist gefüllt und
wiegt sich in den Schnüren, die durch Sandsäcke gehalten sind. Herr
Lattemann erscheint im eleganten Jockey-Costüme, schnallt sich die Steig-
bügel an, welche auf starken Stahlrollen sitzen, welche letztere beim Landen
die Stösse abzuschwächen haben. Ein Imbiss in die Brusttasche, eine Flasche
zur Stärkung an die Halteschnur, jetzt ist alles fertig. Der Böller knallt,
die Musik intonirt und senkrecht steigt der kühne Segler grüssend in die
Höhe, dreht sich spielend hin und her und schlägt dann langsam, der schwachen
Windrichtung folgend, in bedeutender Höhe die Richtung nach Nordnordosten
ein. Auch Herr Sack, der so schnell avancirte Luftschiffer, der seinem Lehr-
meister fast „über“ ist, fand sich „im Ringe“ ein und wenn ich auf seinem
überlegen lächelnden Gesichte richtig gelesen habe, so sehen wir ihn im
nächsten Jahre ebenfalls als Jockey in Steigbügeln in die Lüfte reiten. Der
Abend bot wieder das grossartige Bild, das, so oft man es auch gesehen
hat, doch niemals seinen entzückenden Eindruck verfehlt. Die Tausende hin-
und herwogender Menschen, die unendliche Menge der Lichter und Lichtchen,
die sich im Wasser spiegeln, die Beete zieren und magische Lichtstreifen in
die Dunkelheit senden, alles macht den Eindruck, als ob man sich in der
Edelsteinhöhle des Märchens befände. Das Feuerwerk war in bekannter Weise
gelungen, besonders der Wasserfall und die Locomotive No. 2. Dass der
Saal dann mehr als gut besetzt war bei dem nun folgenden Balle, versteht
sich von selbst. Zum letztenmale war ja Gelegenheit geboten, so promenadig
ungezwungen über den Parquetboden hin zu schleifen, drehen und hüpfen.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 25. September 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Grütznert, Hr. Kfm., Plauen. Dumas, Hr. Dr. med., Leipzig. Eckert, Hr. Kfm., Frankfurt. Kapferer, Hr. Paris. Bernhard, Hr. Kfm. m. Fr., London. Werner, Hr. Kfm., Cottbus. Kriebben, Hr. Kfm., Cottbus. Ertel, Hr. Rittergutsbes., Schöngleiner. Weisberger, Hr. Kfm., Berlin. Brandeis v. d. Mark, Fr. Dr., Johannisberg. Kohler, Hr. Baurath m. Fr., Stuttgart. Millitzer, Hr. Hptm., Metz.

Bären: Griffith, Hr. m. Fr., Amerika. Gurao, Hr. Ingen., Wien.

Schwarzer Bock: Wetter, Hr., Düsseldorf. Kühling, 2 Frn., Düsseldorf.

Cölnischer Hof: Wiedemann, Hr., Buenos-Ayres. Gall, 2 Frn., Arnstadt. Stumpf, Br., Sulz.

Hotel Dauch: Bechard, Frau m. Tochter, Bartscheid.

Engel: de Posen, Hr. Oberst m. Fam., Poltava. Meinkow, Fr., Poltava. Pistenon, Fr., Poltava. Kulenkampff, Hr. Kfm., Bremen. Kraska, Hr. Hauptm. m. Fam., Posen. v. Hake, Hr. Oberstlieut., Bückeburg. Wolf, Hr. Kfm., Ludwigsburg.

Englischer Hof: Berger, Fr. Stadtrath m. Sohn, Merseburg. Barnett, Fr., England. Darley, Fr., England. Squires, Fr. m. Tochter u. Bed., England. Gall, Fr. m. Fam. u. Gouvernante, Thüringen.

Einhorn: Beckmann, Hr. Kfm., Kirchheimbolanden. Köbel, Fr., Hagen. Bilslein, Fr., Dortmund. Lappe, Hr., Frankfurt. Löwenbaum, Hr., New-York. Adler, Hr. Kfm., Flacht. Dhein, Hr. Lehrer, Essen. Rockrohr, Hr. Kfm., Halle. Lohr, Hr. Kfm., Taubbrunn. Roskoth, Hr. Kfm., Steele. Roskoth, Hr., Steele. Hohlfeld, Hr. Ingen., Siegen. Büttner, Hr. Kfm., Piana. Jansen, Hr. Fabrikbes., Elberfeld. Görs, Hr. Reg.-Maschinen-Bauführer, Elberfeld.

Eisenbahn-Hotel: Höny, Hr. Kfm. m. Schwester, Creuznach. Luwig, Hr. Kfm., Lindau. Schäfer, Hr. Kfm., Berlin. Sonn, Hr. Kfm., Hamburg. Sommer, Hr. Kfm., Frankfurt. Eberhard, Hr., Köln. Berg, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz. Bamberger, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz.

Europäischer Hof: v. Bake, Fr. m. Bed., Berlin. v. Berken, Fr., Berlin. Wegener, Fr., Berlin.

Grüner Wald: Kötting, Hr. Kfm., Elberfeld. Lazarsfeld, Hr. Kfm., London. Claussen, Hr. Kfm., Hamburg. Schweisgut, Hr. m. Fr., Carlsruhe. Neglein, Hr. Dr. med., Schwalbach. Wolff, Hr. Kfm., Grünstadt. Holland, Hr. Kfm., Ludwigsdorf. Schmidt, Hr. Kfm., Barmen. Levy, Hr. Fabrikbes., Göttingen. Wolschendorf, Hr. Kfm. m. Fam., Iserlohn.

Hotel zum Hahn: Drees, Hr. Kfm., Recklinghausen. Laffe, Hr. Kfm., N.-Kirchen.

Vier Jahreszeiten: dei Doria, Hr., Italien. Otlet, Hr. m. Fam., Brüssel. Jordans, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Holland. Carnatz, Hr., Dresden. Spiess, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Warschau. Deike, Hr., Warschau.

Goldene Kette: Kimbel, Hr. Kfm., Caub.

Goldenes Kreuz: Gehrke, Hr. Kfm. m. Fam., Chicago. Hirsch, Fr. Lehrer, Eich.

Weisse Lilien: Goldbach, Hr., Kaiserswerth. Berg, Fr., Frankfurt.

Nassauer Hof: Wertheim, Hr. m. Fr., Warschau. Ovington, Hr., Brooklyn. Ovington, Fr. m. Bed., Brooklyn. Heymann, Hr. m. Fr., Berlin. Heymann, Hr., Berlin. de Jonge, Hr. m. Fam., Rotterdam. Kennhoff, Hr., Frankfurt. Unger, Hr. m. Fr., Wien.

Curanstalt Nerothal: v. Hirschberg, Hr. Graf, Gutsbes., München. v. Schirp, Hr. Justizrath, Divisionsauditeur, Metz.

Hotel du Nord: Baker, Hr. m. Fam., Kansas. Heustis, Hr. Dr., Boston. Carriola, Hr. m. Fr., Remagen. Mauselin, Hr. m. Fam. u. Bed., Nancy. v. Balaschoff, Hr., Paris.

Nonnenhof: Holmbach, Hr. Hüttendirector, Saarbrücken. Chriesmeyer, Hr. Oberförster, Aberg. Chriesmeyer, Hr. Staatsanwalt m. Schwester, München. Isbert, Hr. Kfm. m. Fr., Montabaur. Küllert, Hr. Kfm., Greifarth. Möller, Hr. m. 3 Töchtern, Neuenberg. Hapfeld, Hr. Oberamtmann m. Fam., Fulda. Elster, Fr. Rent. m. Tochter, Erfurt. Leyter, Fr. m. 2 Töchtern, Kirchheimbolanden. Lucvie, Fr.,

Kirchheimbolanden. Haaris, Hr. Lehrer, Nüstringen. Frohmayer, Hr. Lehrer, Nüstringen. Lutch, Hr. Lehrer, Nüstringen. Schnirring, Hr. Lehrer, Nüstringen. Neumann, Hr. Rent. m. Fr., Oberassel. Schuster, Hr. Gymn.-Lehrer m. Sohn, Ems.

Pariser Hof: Heuser, Hr. Pfarrer m. Fr., Elberfeld. Mellinghaus, Fr., Cöln. Rappels, Hr. Major a. D., Haag.

Pfäzler Hof: Wetzell, Hr., Leipzig. Schenk, Hr. Geometer, St. Goarshausen. Kaiser, Hr. Kfm., Erfurt.

Rhein-Hotel: Lenz, Hr. Officier m. Fr., Stuttgart. Eggers, Hr. Kfm. m. Fr., Uelzen. Soenderop, Hr. Bauunternehmer, Berlin. Christman, Hr. Rent., New-York. Halles, Hr. Advocat m. Fr., Brüssel. Johnston, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Huddersfield. Mensch, Hr. Oberst m. Fr., Biebrich. Ulrich, Hr. Rent. m. Fr., Grottkau. Nathan, Frau m. Gesellsch., Hamburg. Schrostal, Hr. Kfm. m. Fr., Wien. Davies, Hr. Rent., London. Gernuth, Hr. Rent., Wien. Palmer, Fr., London. Austin, 2 Frn., London. Cockburn, Hr. Dr. m. Fr., London.

Rose: Lord Fitzgerald, London. Lady Fitzgerald, London. Ormely, Fr., Dublin. Ormely, Fr., Dublin. Groome, Hr. m. Fr., Chester. Tatham, Hr. m. Fam., London. Tatham, Hr., London. Dickinson, Hr. m. Fr., Liverpool. Altink, Hr. m. Fr., Haag.

Weisses Ross: Metzger, Hr. Kfm., Nürnberg. Dilg, Hr. m. Fr., Milwaukee.

Schützenhof: Baer, Hr. Kfm., Coblenz. Betzler, Hr. Maler, Cöln. Löh, Fr. m. Töchtern, Montabaur.

Weisser Schwan: Lady Colthurd, London. Colthurd, Fr., London.

Sonnenberg: Stern, Hr., Nierstein.

Spiegel: v. Sommerfeld, Hr. Hauptm., Diedenhofen. Baist, Hr., Frankfurt.

Tannus-Hotel: Schweitzer, Hr. Rent. m. Fam., Breslau. Morian, Fr., Hamburg. Lion, Fr., Hamburg. Dietz, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Dessauer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Aschaffenburg. de Meville, Hr. m. Fr., Dresden. Peitzner, Hr. Kfm. m. Fr., Petersburg. Jacob, Hr. Buchdruckereibes., Hannover. Meuser, Hr. Redacteur, Leipzig. Wendel, Hr. Buchdruckereibes., Hamburg. Meyer, Hr. Buchdruckereibes. m. Fam., Hamburg. Willever, Hr. Lehrer m. Fr., Friedrichroda. Schweitzer, Hr. Dr. jur. m. Fr., St. Gallen. Neumann, Hr. Buchdruckereibes., Leipzig. Baensch-Drengut, Hr. Buchdruckereibes., Leipzig. Lührs, Hr. Buchdruckereibes. m. Frau, Hamburg. Junkerstorff, Hr. Rent. m. Fam., Düsseldorf. Siebert, Hr. Kfm., Montabaur. Hauschild, Hr., Bremen. v. Forell, Hr. Hauptm., Düsseldorf. Koenemann, Hr. m. Söhnen, Bonn. Walz, Fr. Rent., Speyer. Günther, Hr. Kfm., Antwerpen. Ott, Hr. Kfm., Nürnberg. Richtmann, Hr. m. Fam., Berlin. Hitzler, Hr. Bankier, Russland.

Hotel Victoria: v. Seydlitz-Kurzbach, Hr. Fähnrich, Danzig. Legde, Fr., Protzen. v. Matschka, Hr. Graf Officier m. Fr., Berlin. Laimben, Hr. Rent. m. Fr., New-York. Black, Hr. Rent., New-York. Prieger, Hr. Officier, Schloss Gereuth.

Hotel Vogel: Grössing, Hr. Beamter m. Fr., Wien. v. Giechanonvleika, Hr. Gutsbes. m. Begl., Russland. Frankel, Hr. Kfm., Frankfurt. Weber, Fr., Rüdesheim. v. Meylein, Hr. Dr., Liegenich. v. Preuss, Frau m. Fam., Marburg.

Hotel Weiss: Peters, Hr. Dr., Worms. Zimmer, Hr., Düsseldorf. Kleinknecht, Hr. m. Fr., Geildorf. Petritz, Hr., Stuttgart. Bohrmann, Hr. m. Fam., Eberbach. Gunzelmann, Hr. m. Fr., Hambach. Hubelerk, Hr., Weissenthurm.

Privathotel Wenz: Selby, Fr. Rent., Amerika. Hilchrock, Fr. Rent., Amerika. Giffin, Fr. Rent., Amerika.

In Privathäusern: Lewino, Frau m. Tochter, Mainz. Villa Germania. Steger, Fr., Frankfurt. Villa Germania. Steger, Fr., Frankfurt. Villa Germania. Andrew-Barlow, Fr., Southampton. Villa Helene. Griffin, Fr., Frankreich. Villa Helene. Beanan-Long, Fr., England. Villa Heubel. Long, 2 Frn., England. Villa Heubel. Fiehlitz, Fr., Riga. Pension Internationale. Fritsche, Fr. Rent., Copenhagen. Tannusstrasse 9. Seiersen, 2 Frn., Malmö. Tannusstr. 9. Lussmann, Fr., Frankfurt. Laugasse 26.

Aber auch das Schönste hat keine Beständigkeit und für die zarte Jugend viel zu frühe packten die Zauberer auf der Gallerie oben ihre Instrumente ein und verschwanden im Dunkel, das sich nach und nach über den grossen weiten Cursaalplatz verbreitete. Herr Lattemann landete auf einer Wiese in der Nähe der Steinbrüche zwischen Sonnenberg und Rambach.

Mit Genehmigung der Königlichen Regierung zu Wiesbaden wird von Sonntag, den 28. d. Mts., ab auf dem Niederwald in der Nähe des Nationaldenkmals an dem sogenannten Tempel ein von den Königlichen Hofoptikern Herren Gebr. Röttig zu Wiesbaden und Dresden gefertigter grossartiger „Tubus“, dessen Durchmesser des Objectivglases 48 Linien beträgt, zur Benutzung des Publikums aufgestellt, vermittelst welchem eine herrliche Fernsicht in das Rhein- und Moselthal ermöglicht wird. Wir verfehlen nicht das den Niederwald besuchende Publikum hierauf aufmerksam zu machen.

Ein Prinz bei der Rettungsarbeit. Dieser Tage Abends ist Prinz Amadeo von seinem Besuche in der Cholera-Stadt Neapel wieder in Turin eingetroffen, wo er von der Bevölkerung enthusiastisch empfangen wurde. Vom Bahnhof fuhr der Prinz direct in sein Palais. Als nun dessen Wagen die Sacchistrasse passierte, da stürzte ein selbigen Augenblicke ein neugebautes Haus zusammen und verschüttete mehrere Arbeiter unter seinen Trümmern. Der Prinz und sein Gefolge sprangen sogleich aus ihren Wagen, griffen nach Hacke und Schaufel und betheiligten sich nun wacker an der Rettung der Verschütteten. Drei Viertelstunden arbeitete der Prinz unverdrossen fort, während dem die herumstehende Menge ihm fortwährend applaudirte.

Ein gutes Omen. Die Blätter Neapels erzählen: „In der Kirche San Nicolo dei Casarti befindet sich ein Bild des heiligen Jannarius, das seit 1861 mit Kalk übertüncht war. Dieser Tage ist nun die Ubertünchung plötzlich abgefallen, so dass das Bild des Heiligen wieder ganz frei ist. Die hiesige Bevölkerung freut sich ungemein über dieses Ereigniss, das sie für ein Wunder hält, indem sie darin ein Anzeichen erblickt will, dass die böse Krankheit baldigst aufhören werde. Die Gläubigen pilgern schon in vollen Scharen zu diesem Bilde hin.“

Gladstone's Photographien. Während des letzten Aufenthaltes Herrn Gladstone's in Edinburg sind, wie dem „Journal des Débats“ geschrieben wird, um nicht weniger als für dreihundert Pfund Sterling Photographien von ihm verkauft worden, was auf eine Zahl von wenigstens 150,000 derselben schliessen lässt.

Leichenverbrennung eines Pfarrers. Dieser Tage ist in Mailand der Pfarrer an der dortigen Marienkirche, Don Giovanni Sartori, im hohen Alter gestorben. Derselbe hatte auf dem Sterbebette angeordnet, seine Leiche zu verbrennen. Es hat nun richtig die Verbrennung der Leiche stattgefunden, welchem Acte ein zahlreiches Publikum anwohnte. Da der Erzbischof von Mailand seinem Klerus strengstens untersagt hatte, an der Leiche die kirchliche Einsegnung vorzunehmen, so wurde dieselbe ohne jegliches Gebet und sonstiges kirchliches Ceremoniell den Flammen überliefert.

Cumberland überboten. Wie der „Figaro“ ausführlich berichtet, wird Cumberland von einem Landsmanne, Namens Capper, ganz und gar ausgestochen. Capper erräth die Gedanken mit Hilfe viel geringerer äusserer Mittel, als sein Vorgänger; er verkehrt mit seinen „Subjecten“: 1. Ohne sie zu berühren, 2. mittelst eines Seidenfadens und 3. durch die Vermittlung irgend einer dritten Person. Als erstes „Subject“ in Paris diente ihm Sarah Bernhardt, welche Capper mit seinem Barum Chander in ihrem Hotel der Rue Fortuny aufsuchte. Die grosse Schauspielerin war eben in ihrem Atelier mit dem Meissel beschäftigt und legte diesen weg, um sich zur Verfügung des Wundermannes zu stellen. Er gab ihr einen Francs, damit sie ihn nach Belieben verberge, und verliess den Raum. Als die Künstlerin ihn hereinrief, richtete er seine Schritte schnurgerade nach einer Büste, die sie eben modellirt hatte. Der Thon war noch ganz frisch. Capper legte die Hand daran und sagte: „Da drinnen muss die Münze stecken, aber ich könnte sie nicht herausheben, ohne Schaden anzurichten. Sarah lachte und erlaubte ihm, ohne Bedenken zu verfahren und bald hatte der Engländer das Francsstück aus der Büste herausgeholt. Ein zweites Experiment wurde sodann mit einer Bleifeder gemacht. Capper versicherte, sie müsse in dem Divan verborgen sein und bezeichnete nach kurzem Suchen die Stelle, wo Dona Sol mit dem Nagel einen kleinen Riss gemacht und den Gegenstand hineingeschoben hatte.

Ein weiser Korrektor. Der Tod des kürzlich verstorbenen Spielpächters Baden-Badens, Dupressoir, hat folgende amüsante Geschichte aufgefressen. Auguste Villemont hatte einen Artikel über ihn geschrieben, worin es hiess: Dupressoir ist der König von Baden. Der Korrektor, ein geschiedtes Haus, schüttelte bedenklich den Kopf und verbesserte: Dupressoir ist der Grossherzog von Baden.

Eine echt bairische Grabschrift befindet sich auf dem Friedhofe eines kleinen bairischen Fleckens:

Hier ruht der Bräuersepp,
Gott Gnade für Recht ihm geb!
Denn Viele hat, was er gemacht,
Frühzeitig in das Grab gebracht.
Da liegt er nun, der Biervorhunzer,
Bet, o Christ, zwölf Vaterunser!

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
24. Sept. 10 Uhr Abends	759,7	+ 12,5	84 %
25. Sept. 8 „ Morgens	759,6	+ 14,4	53 „
1 „ Mittags	759,6	+ 17,0	42 „

24. Sept. Niedrigste Temperatur + 6,8, höchste + 19,6, mittlere + 13,2.

Allgemeines vom 25. September. Gestern Mittag heiter, leichte Wolken, leiser Zug aus Südost; Abends theilweise bedeckt; heute Morgen heiter, leichtes Gewölke, später leicht bedeckt, leichter West.

Maier.



Trauben - Cur - Halle

Alte Colonnade, Mittelbau.

Geöffnet von 7—11 Uhr Morgens und von 4—6 Uhr Nachmittags.

Vorrätig: **Meraner** (Edel-Varnatsche) à 60 Pfg. pro Pfd.

Dürkheimer 40

Rheinische (Portugiesen & Burgunder) 40

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

5076

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Hotel

zum

Grünen Wald

Wiesbaden.

Table d'hôte 1 Uhr

per Couvert 2 Mk.

4866

PENSION.



Restaurant C. Christmann jr.

Table d'hôte 1 Uhr.

4996

„Deutscher Keller“

Rheinbahnstrasse 2.

5347

Diners à part per Couvert Mark 2. —.

Souper „ „ „ 1. 20.

Alleiniger Ausschank des Münchener Spatenbräu von **Gabrl. Sedlmayr.**

Export - Bier.

Deutsche Weinstube und Weinhandlung

„Zum Rothen Haus“, Kirchgasse 40.

Grosse Localitäten. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, Table d'hôte 1 Uhr per Couvert Mk. 1.50, grosses Lager reingehaltener Weine. Reelle Preise.

5044

Besitzer **Jacob Ditt.**

Badhaus zum „goldenen Brunnen“,

4986

31 Langgasse 31.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblierte Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche. Besitzer: **S. Ullmann.**

Hôtel Weins, Bahnhofstrasse 7

Während der Wintersaison Pension

Haus geheizt

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 2 Mark.

5363

J. Weins.

Bekanntmachung.

Die nachfolgend verzeichneten **Original - Karten** zum Besuche des Curhauses sind dahier weiter als **verloren** angemeldet worden:

Nr.

Abonnements-Karten:

- | | | |
|--------------------|-----------------|--------------------------------|
| 669. (Hauptkarte) | ausgestellt für | Herrn H. Freund; |
| 794. (Beikarte) | „ | Frau General von Olszewski; |
| 794. (Beikarte) | „ | Fräulein von Olszewski; |
| 1049. (Hauptkarte) | „ | Frau Oberstlieutenant Maubach; |
| 1840. (Hauptkarte) | „ | Herrn Herm. Beltz; |
| 2123. (Beikarte) | „ | Frau Johanna Mahr; |

Jahres-Curtax-Karten:

- | | | |
|-------------------|-----------------|-------------------------------|
| 246. (Hauptkarte) | ausgestellt für | Frau Michahelles; |
| 246. (Beikarte) | „ | Herrn Carl Michahelles; |
| 246. (Beikarte) | „ | Fräulein Johanna Michahelles; |
| 246. (Beikarte) | „ | Fräulein Magda Michahelles. |

Saison-Curtax-Karten:

- | | | |
|---------------------|-----------------|-------------------------|
| 17030. (Beikarte) | ausgestellt für | Fräulein Marie Röell; |
| 18785. (Beikarte) | „ | Fräulein Krasnosselski; |
| 19411. (Hauptkarte) | „ | Herrn R. J. Mahony; |
| 20833. (Hauptkarte) | „ | Herrn J. Nassauer. |

Da für diese Karten dahier Ergänzungskarten ausgestellt worden sind, so werden die oben bezeichneten **Original-Karten** hiermit **ungültig** erklärt und wird vor Missbrauch der Original-Karten **gewarnt**.

Im Betretungsfalle wird strafgerichtliche Anzeige erstattet werden.

Wiesbaden, den 20. September 1884.

Der Curdirector: F. Heyl.

J. KEUL

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12 in der Nähe des Königl. Schlosses.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Specialitäten in Souvenirs von Wiesbaden.

Zu jeder Saison viele und überraschende Neuheiten.

Reiche Auswahl. — Streng billigster Verkauf.

5010

(Man bittet genau auf die Firma zu achten.)

Importirte Havana- & Manilla-

5007

sowie

Bremer- & Hamburger-

CIGAREN

empfiehlt in den feinsten Qualitäten bei grösster Auswahl

Wilhelmstrasse 42a **J. C. Roth,** Langgasse Nro. 32 Ecke der Burgstrasse. im „Hotel Adler“.

Das kunstgewerbliche Atelier von

14 Friedrichstrasse 14 **Gustav Collette** 14 Friedrichstrasse 14

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Spiegeln** und **Bilderrahmen** in den elegantesten bis zu den einfachsten Mustern, sowohl in echter Vergoldung wie auch jeder Art Bronze-Imitation. — **Renoviren, Neuvergolden** und **Bronciren** alter Gegenstände jeder Art, Rahmen, Möbeln &c. &c.

5316

Sorgfältige Arbeit. — Billigste Preise.

Wiesbaden

C. Doetsch

Weingutsbesitzer & Weinhandlung

Grosses reichhaltiges Lager in

Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Weinen, Moussirenden Rheinweinen, Champagner, Spirituosen &c. &c.

3 Geisbergstrasse **Comptoir** Geisbergstrasse 3

5196

nahe der Trinkhalle.

Gänzlicher Ausverkauf

des feinen

Lederwaaren-Magazins

zu und unter Fabrikpreisen

11 Webergasse 11.

4955

Viele Gegenstände mit Erinnerung an Wiesbaden.

Needleworks & Novelties

E. L. Specht & Cie., Wilhelmstrasse 40,

recommand their large store of novelties at moderate prices and greatest varieties.

5257

Staatlich concessionirte
Privat-Heilanstalt für Nervenleidende und Gemüthsranke
 incl. Geistesranke
WIESBADEN, Adolfshöhe
Dr. Kaphengst.
 für Kranke beiderlei Geschlechts der höheren Stände.
 Sprechstunden täglich von 10—11 Uhr und 2—3 Uhr zu Consultationen und zur
 electrotherapeutischen Behandlung auch nicht in der Anstalt wohnender Nervenleidenden.

Vaterländischer Frauenverein zu Winkel.
Verloosung von Werthgegenständen
 zur Erwerbung eines Hauses für die Kleinkinderbewahrschule zu Winkel.
 Ziehung am 1. October 1884
 unter amtlicher Aufsicht.
Loose à 1 Mark sind in der Exped. ds. Blattes zu haben. 5354

WIESBADEN.
 Neue Colonnade 38—39.
G. Accarisi & Neveu
 Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
 de Genre
 Etrusque, Romain et Pompeiain.
Wiesbaden: neue Colonnade 38—39. **Florenz:** Via Tornabuoni 1
 et Lungarno Corsino 2.
 Fabrik von Goldschmiede- und Silberwaaren, Edelsteinfassungen und Mosaiken.
 4957 Pompejanische und Etruskische Schmuckwaaren.

English Warehouse **Herren-Bazar** Magasin anglais
 31 Langgasse 31.
 Hüte & Mützen,
 Hemden, Kragen, Manschetten,
 Cravatten,
 Handschuhe,
 Schirme,
 Stöcke.
 Handkoffer
 & Taschen
 Reisedecken & Plaids
 Unterjacken, Hosen, Strümpfe
 Regenröcke, Staubmäntel, Havelocks
 Jagd-Artikel. Feine Lederwaaren.
 Fortwährend Eingang von Neuheiten.
Rosenthal & David
 Langgasse 31. 4889

5088

 Photograph
 de la Cour Royal Hollinoise.
 By special appointment Photographer to Her Royal
 Highness The Princess of Wales.
 Hofphotograph Sr. Kgl. Hoheit des
 Fürsten Carl Anton von Hohenzollern.
Atelier
CARL Bornträger. Frijsmodaile Groningen 1869.
 I. Preismedaille Hamburg 1863. I. Preis Cassel 1870. Verdienstmedaille Wien 1873.
 Wiesbaden — 2 Tannusstrasse 2.

Weiss-Waaren jeder Art **Robes d'enfants** à mesure
A. KLONINGER
 7 grosse Burgstrasse 7
 Anfertigung von **Kinderkleidern** in kurzer Zeit
 nach den neuesten Modellen.
LINGERIE

Langgasse 2 **H. KAHN** Langgasse 2
MARCHAND TAILLEUR
 Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Lager in deutschen, französ. & englischen Stoffen.
1881r, 1883r & 1884r importirte Havana-Cigarren
 in grösster Auswahl und vorzüglichster Qualität
 empfiehlt preiswürdig
August Engel, Hoflieferant,
 Tannusstrasse 4. 5356

Merkel'sche
Kunst-Ausstellung
 Neue Colonnade, Mittelpavillon.
 Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens
 9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

Lambert & Butler's
SMOKING TOBACCOS
A. F. Knefeli,
 Langgasse 45.
 4938

An- und Verkauf
 von
Antiquitäten und Gemälden
 in grosser Auswahl
Schützenhofstrasse 1.
 Bestellungen werden auch Kirch-
 gasse 34 entgegen genommen.
 4867 **F. A. Gerhardt.**

100 Visitenkarten von M. 1.50 an
H. W. Zingel, Hofdruckerei,
 Monogrammen-Prägestalt — Papierlager
 No. 2 kleine Burgstr. No. 2.

Louis Hack
 kleine Burgstrasse 6 im Cölnischen Hof
Grosses Puppen-Lager
 sowie sämtliche in- u. ausländische
 Spielwaaren. 5001

Wiesbaden.
Israelitisch
Hôtel & Restaurant
 zum 4811
„Badischen Hof“
 Nerostrasse 7, nahe dem Koch-
 brunnen und Curhaus.
 Table d'hôte um 1 Uhr.
 Diners à part.
 Besitzer: **H. Hirschberger.**

Familien-Pension
 von
E. Wegers,
Wilhelmstrasse 5
 früher Wilhelmplatz 6.
 Grosse Etagen höchst elegant eingerichtet
 und möblirt.
 Dieselben werden ganz oder in einzelnen
 Räumen mit oder ohne Pension vermiehet.
 Die dritte Etage wird möblirt auch mit
 Küche abgegeben. Badezimmer mit Bade-
 einrichtung im Hause. 4852

Villa Heubel
 Leberberg 4 am Carpark,
 neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
 Louise von Preussen.
 Elegant möblirte Wohnungen. Badezimmer
 mit Einrichtung, auch Pension, schöner
 Garten, billige Preise. 4863

Pension Fiserius
 5289 formerly Vautier
Leberberg 1.
 Comfortably furnished rooms with board.

Pension Fiserius
 5290 Leberberg 1.
 Behaglich möblirte Zimmer mit Pension.

Friedrichstr. 3
 neben dem Museum
 sind wohnlich und nett möblirte Zim-
 mer mit Pension zu vermiehen. 5000

Für den erkrankten Lehrer erhielt ich
 in der letzten Zeit weiter: von Frau
 E. B. 10 Mk., Herrn G. D. Schmidt 5 Mk.,
 Ungenannt per Post, in Briefmarken 1 Mk.
 50 Pfg., Fr. Stubenrauch 5 Mk., bis jetzt
 zusammen 274 Mark, für welche Spenden
 ich im Namen des Leidenden und dem
 meinen den herzlichsten Dank ausspreche.
 Wiesbaden, 25. Sept. 1884.
F. Heyl, Curdirector.

Antiquitäten.
 Specialitäten: Altitalienische Textilien,
 Stickereien, **Gobelins, Majoliken,**
 Bijoux, Gegenstände des **classischen**
Alterthums und alle sonstigen Fächer.
 NB. Verkauf unter absoluter Garantie der
 Aechtheit. — Jeder Gegenstand mit festen
 Preisen gezeichnet. — Auswahlendungen
 auf Verlangen.
J. Hamburger,
 38 Zeit,
 Frankfurt a. M.
 5373

Villa Panorama
 verlängerte Parkstrasse
 zwischen Curhaus und Dietsenmühle.
 Ausgezeichnet durch Aussicht und
 frische Luft. Möblirte Etagen und
 Zimmer mit oder ohne Pension. Nord-
 deutsche Küche. 5033

Fremden-Pension
Villa Nonbijou
 gleich am Curhaus, Parkstr. 7.
Elegant möblirte Zimmer mit
 5074 **und ohne Pension.**

Park-Villa
Sonnenbergerstrasse No. 10
 neben dem Curhaus.
 Elegante möblirte Wohnungen verschiedener
 Grösse. Pension.
 4928 **B. Schmidt.**

Pension Internationale
Mainzerstr. 8.
 4904

Villa „Carola“,
 5070 4 Wilhelmplatz 4,
Familien-Pension.
 Unmittelbar an den Cur-Anlagen
 und der Wilhelmstrasse gelegen, neu
 und comfortabel eingerichtete Zimmer
 und Familien-Wohnungen, hübscher
 Garten am Hause, Speise-Salon und
 Bade-Einrichtung.

Pension for 1 — 2 boys or young men.
 Motherly care, good references. Apply
 to this paper. 5360

Villa Margaretha
 Gartenstr. 10, 4 Minuten vom Curhaus ent-
 fernt, schön möblirte Zimmer mit Pension
 guter Küche und aufmerksamer Bedienung,
 billige Preise. 4841

Villa Sonnenbergerstr. 18
 5372 (**Leberberg 8**)
 fein möblirte Zimmer, Pension, mit Balkon,
 Sonnenseite, Bel-Etage. Grosser Abends hell-
 erleuchteter Garten. Bäder jeder Art.
 Billige Preise.

Villa-Verkauf, billiger Preis
 4820 **C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.**

Ein junger Brasilianer,
 23 Jahre alt, der deutschen und
 portugiesischen Sprache vollkommen,
 der englischen und französischen
 Sprache genügend mächtig, **sucht**
Stellung als Comptoirist oder
 Buchhalter in einem grösseren Ge-
 schäfte. Gef. Off. möge man post-
 lagernd **Creuznach** senden
 unter Chiffre **A. B. C.** 5379

Königliche Schauspiele.
 Freitag, 26. September 1884.
 174. Vorstellung.
 Gastdarstellung des Hrn. **Perotti**
 vom Nationaltheater in Pest.
Die Hugonotten.
 Grosse Oper in 5 Acten mit Ballet nach dem
 Französischen des Scribe.
 Musik von Meyerbeer.
 * Raoul de Nangis: Herr Perotti.
 (Erhöhte Preise.)